Mische es alles untereinander und gieß auf ein mal ein.

Ein Anders.

Nimm Meyrauch.
Myrrhen jedes 1. halb. Loth.
Der Brühe von Pappeln/ ein halb M.
Misch untereinander und gieß auff 1. mal ein.
Man solle ihme auch die Halsadern öffnen/und so viel schwartz Blut da ist / solches wol lauffen lassen.

Die Wart

1. Der Stall solle mittelmäßig warm seyn.
2. Das Futter solle grünes Graß oder in Mangelung desselben das Heu mit Wein oder mit Wasser und Eßig besprenget.
3. Der Tranck soll seyn ausgepreßte Brühe von gemahlener Gersten/ worunter Salpeter vermischt seye.
4. Solle man solches an dem gantzen Leib offt reiben.
5. Eine gute Streu untermachen.

Das XII. Capitel.

Von der Gelbsucht.

DJe Gelbsucht ist eine Ausgiessung der Gallen durch den gantzen Leib/ hat ihren Ursprung von der übermäßigen Hitze der Le-

ber